

6. Sonntag der Osterzeit

Jesus sendet den „Mutbringer“

Joh 14,15-21 (kindgerecht erzählt)

Bevor Jesus zu seinem Vater in den Himmel ging, hat er sich von seinen Jüngern mit deutlichen Worten verabschiedet. Seine Abschiedsworte gelten heute auch für uns.

„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.
Ich werde nicht mehr lange bei euch sein können.
Aber ich werde meinen Vater um einen „Mutbringer“ für euch bitten:
Er wird immer bei euch sein.
Er wird euch helfen,
meine Botschaft in der ganzen Welt zu verkünden und zu leben.
Er lässt euch nie im Stich.

Ich muss diese Welt bald verlassen, aber bei Gott, meinem Vater, lebe ich weiter,
und ich komme zu euch zurück.

Einmal werde ich wiederkommen.
Dann werden ich, mein Vater und ihr einander ganz nahe sein.

Wer meine Gebote kennt und sie hält, der hat mich lieb.
Und wer mich lieb hat, den hat auch mein Vater lieb. "

Gedanken zum Evangelium

Es tut so gut, wenn ein lieber Mensch, ein Mensch, der mich liebhat, bei uns ist, ganz nahe bei uns. Wir fühlen uns stark und mutig. Wir spüren, dass wir etwas Besonderes sind, weil Mama, Papa, Opa oder Oma oder auch der Freund oder die Freundin uns ganz doll liebhaben.

Doch, wenn sie nicht da sind?
Wenn sie unsere Hand nicht halten können?
Wenn wir sie nicht sehen können?

Dann hilft uns manchmal ein Foto – das schauen wir an und erinnern uns
Dann hilft uns manchmal ein Kuscheltier – das nehmen wir in den Arm und spüren ...
Dann hilft uns manchmal ein Anruf– und wir hören die liebe Stimme, die sagt

Jesus muss die Jünger verlassen. Darum schenkt er ihnen und allen, die ihm nachfolgen, einen besonderen Beistand: den **MUTMACHER!** - meistens sagen wir „heiliger Geist“

Der Mutmacher gibt Kraft, die Gebote zu halten.
Der Mutmacher gibt Phantasie, von Jesus zu erzählen.
Der Mutmacher hilft der Erinnerung auf die Sprünge – was hat Jesus alles getan?
Der Mutmacher gibt Mut, Unbekanntes und Neues auszuprobieren.
Der Mutmacher gibt Ideen, wie das gehen kann: Jesus zu lieben.
Der Mutmacher gibt Vertrauen: Jesus lebt und liebt mich.

Liedidee: Da berühren sich Himmel und Erde (Gotteslob 798)

Jesus sagt: Die Welt kann mich bald nicht mehr sehen, aber Ihr, Ihr könnt mich erkennen:
Wenn Ihr mich liebt, dann haltet ihr meine Gebote – dann bin ich da bei euch!
Indem wir tun, was er sagt, da berühren sich Himmel und Erde,.....

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen ganz neu.
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen ganz neu...
3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen ganz neu...
4. Wo Menschen sich begegnen, einander segnen, und neu beginnen ganz neu....

Kyrie

- Manchmal fehlt uns der Mut. Herr, erbarme dich.
- Manchmal reicht unsere Kraft nicht aus. Christus, erbarme dich.
- Manchmal ist unsere Liebe zu klein. Herr, erbarme dich.

Fürbitten

Guter Gott,

Jesus hat seine Freunde nicht alleine gelassen.

Er hat ihnen seinen Geist geschenkt, der ihnen Mut gemacht hat.

Wir bitten heute für alle Menschen, die besonders viel Mut brauchen:

- Für die Politiker, die in Ruhe und mit Zuversicht gute Entscheidungen für uns alle treffen müssen.
Bleibe bei ihnen. – Bleibe bei ihnen.
- Für die Ärzte, Krankenschwester und Krankenpfleger,
für alle, die den schwer kranken Menschen beistehen.
Bleibe bei ihnen.
- Für die Kranken, die keine Hoffnung mehr haben. Bleibe bei ihnen.
- Für die Menschen, die jetzt nicht zur Arbeit gehen können
und die kein Einkommen haben. Bleibe bei ihnen.
- Für alle Kinder, die sich unsicher oder einsam fühlen. Bleibe bei ihnen.

Guter Gott, du bleibst bei uns, egal, was passiert.

Dafür danken wir dir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn.

Und beten so wie wir es von Jesus gelernt haben: **Vater unser**

Segen

Niemals soll die Angst zu groß werden.

Immer sollst du spüren können: Gott bleibt bei dir.

Niemals soll die Verzweiflung dich besiegen.

Immer sollst du vertrauen können: Gott bleibt bei dir.

Niemals soll die Mutlosigkeit dich lähmen.

Immer sollst du glauben können: Gott bleibt bei dir.

Es segne dich und mich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.